

## PRAXISAKTUELL

### Sie rauchen selbst, Herr Doktor?

Hausärzte legen laut Umfrage nicht gerade den gesündesten Lebensstil an den Tag. Ob Ärzte ein Gesundheitsvorbild für ihre Patienten sein müssen, darüber streiten sich Experten → 4

## PRAXISMEDIZIN

### Blutdruck kriselt – Notfall?

Ein entgleister Hochdruck ist nicht automatisch als absoluter Notfall einzustufen. Welche Kriterien über die Therapiedringlichkeit entscheiden → 12

## PRAXISWIRTSCHAFT

### KV zu lasch mit Gaunern?

Abrechnungsbetrüger werden von den KVen zu selten und zu spät angezeigt, moniert Oberstaatsanwalt Dr. jur. Günther Puhm. Allerdings zeigt er auch Verständnis für die Ärzte → 23

### Ganz groß: Kooperation im Kleinen

DÜSSELDORF (sh) – Jede Menge Anregungen, in neue Versorgungsformen einzusteigen, bot Niedergelassenen der Innovationskongress der KV Nordrhein. Deutlich wurde: Nicht nur von MVZ und großen Netzen, auch und gerade von lokal begrenzten, kleineren Kooperationsformen profitieren Ärzte und Patienten → 19

### „Praxisfahrschule“ findet keine Schüler

ERFURT (sh) – In einer KV-eigenen Praxis können Jungmediziner zunächst als Angestellte risikolos in die Niederlassung einsteigen und die Praxis später dann in Eigenregie übernehmen. Soweit das Konzept der KV Thüringen. Aber: Für die „Praxisfahrschule“ findet sich kein geeigneter Kandidat. Warum? → 6

### Nein danke, ich habe keinen Hunger

Wenn alte Menschen nicht genug essen, kann das viele unterschiedliche Gründe haben – von der Medikation bis zum schlecht sitzenden Gebiss. Häufig gehen mit den Pfunden auch Lebensqualität und Leistungsfähigkeit verloren. Ungewolltes Abnehmen von vier bis fünf Prozent des Körpergewichts innerhalb von zwölf Monaten gilt schon als gefährlich. Was ist in solchen Fällen diagnostisch zu unternehmen? → 9

me / Foto: Fotex



## Abrechnungs-Chaos: Hausärzte warten aufs

### Dienstleister des Hausärzterverbandes wirft das Handtuch

KÖLN (sh) – Die meisten Hausärzte, die sich an den Versorgungsverträgen des Hausärzterverbandes beteiligen, werden wohl auf ihr Geld warten müssen. Das Stuttgarter Rechenzentrum RZS hat zum 1. Dezember fristlos den Dienst gekündigt.

Über das RZS ließ die Hausärzterverbands-Tochter HÄVG (Hausärztliche Vertragsgemeinschaft) einen Großteil der Abrechnungen aus den Hausarztverträgen mit Verbandsbeteiligung laufen. Allerdings mehr schlecht als recht, so die Darstellung von Eberhard Mehl.

Wie der Hauptgeschäftsführer des Hausärzterverbandes im Gespräch mit AP mitteilte, habe es in den zurückliegenden Monaten immer wieder Probleme mit dem RZS gegeben. Unter anderem, erklärte Mehl, seien fehlerhafte Abrechnungen zu beanstanden gewesen.

Folge des Anstiegs des Preises der Verträge müssen von den Ärzten eine Anzahlung im ersten Quartal war. Allerdings ist es eine lange Zeit, vor allem für das Rechenzentrum und nachfolgend sollen die Details in geordneter Form sein.

Published by  
Reed Business Information

D-82152 Planegg

01430

045#02247985#050\*

ische Zentralbibliothek  
medizin  
aler Str. 60  
4 Köln

Es A

im Deutschland Services GmbH & Co. KG  
ertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

• FRÜHDIAGNOSTIK BEI DEMENZ- UND GERIATRIE-PATIENTEN •

### Helmut Walbert Tests in der Hausarztpraxis



EBM: Screening von Demenzen  
und Geriatrie-Patienten

Tests zu Funktions- und Fähigkeitsstörungen,  
Sturzgefahren und Hirnleistungsstörungen

ÄRZTLICHE  
PRAXIS

## EBM: Screening korrekt abgerechnet

### Die neue Test-Strategie für die Hausarzt-Praxis

Komplexziffern und Abrechnungstipps

Alles über Tests zu Funktions- und  
Fähigkeitsstörungen

Alles über Tests zu Sturzgefahren

Alles über Tests zu Hirnleistungsstörungen

Testbögen und Manuale, Praxismanagement,  
Hilfsmittel, Literatur